

Bisamberg Wiener Gemischter Satz DAC 2018



Jahrgang: Nach einem langen und vor allem im Finale sehr kalten Winter folgte binnen kurzer Zeit ein extremer Temperaturanstieg mit sehr schnellem Austrieb der Reben und ungewöhnlich hohen Frühlingstemperaturen bis über 30 Grad. Darauf folgte eine der frühesten Rebblüten aller Zeiten, die in manchen Weingärten bereits Ende Mai abgeschlossen war. Ausgiebige Niederschläge im Juni brachten die Weingärten gut versorgt in einen heißen und zunehmend trockenen Sommer. Bereits gegen Ende Juli wurden die ersten Beeren weich und die Verfärbung bei den Rotweinsorten begann, ein untrügliches Zeichen, dass wir mit einer besonders frühen Ernte zu rechnen hatten. Diese startete dann tatsächlich ungewöhnlich früh, ab dem 20. August

wurden die ersten Trauben für die Basisweine geerntet, aber auch Chardonnay's und Pinot Noirs für die Prestigelinien Select und Grand Select waren bald an der Reihe. Die Entscheidungen über den Erntezeitpunkt waren in diesem Jahrgang mit Sicherheit besonders wichtig und von Weingarten zu Weingarten besonders individuell und unsere hervorragende Ausstattung mit Kühltechnik im gesamten Weingutsbereich war bei der Ernte 2018 geradezu essentiell. Der Jahrgang 2018 zeigt sich mit sehr feinen, ausgewogenen und saftig-trinkfreudigen Weißweinen und besonders gut strukturierten tiefdunklen, würzig-fruchtigen Rotweinen, in allen Fällen mit sehr hohem Lagerpotential. Außergewöhnliche Reife und makelloser Gesundheitszustand der Trauben sprechen für einen überdurchschnittlichen Jahrgang.

Boden: Die Böden am Bisamberg bestehen aus leichtem, sandigem Löß auf massivem Kalkstein im Untergrund und sind entsprechend kalkreich. Der Weingarten ist etwa 40 Jahre alt und besteht aus ca. 40% Weißburgunder, 40% Grauburgunder und 20% Chardonnay. Seit der Übernahme des Weingartens 2012 wird dieser nach den Richtlinien der biodynamischen Landwirtschaft bewirtschaftet.

Weingarten und Keller: Seit Jahren träumte ich von einem Lagenweingarten mit Gemischtem Satz am Wiener Bisamberg, der mit seiner Sortenkonstellation im Stande ist, die hohen Qualitätsmöglichkeiten des Bisamberges darzustellen. Diese Neuübernahme eines alten Weingartens in der Ried Hochfeld bestockt mit Weißburgunder, Grauburgunder und Chardonnay gab mir endlich die Möglichkeit. Einerseits ist der Weingarten mit seinen 40 Jahren bereits ordentlich verwurzelt, andererseits sind es gerade die Burgundersorten, die dem Bisamberg so schmeicheln und die wahre Größe dieser Lage zum Ausdruck bringen können. Die Sorten wurden zusammen geerntet und schonend abgepresst, danach im Stahltank temperaturkontrolliert mit Spontanhefe vergoren, gelagert und im März 2019 in Flaschen abgefüllt.

Weinbeschreibung: In der Nase zeigt der Wein frische Birnenfrucht, ein Hauch von Dörrobst unterlegt, zarte tabakig Noten mit zarter Hefenote. Am Gaumen zart nach Birne, etwas Mango, Nuancen von Wiesenkräuter, feiner Blütenhonig, weißer Apfel, lebendige Säurestruktur, bleibt gut haften. Ein vielseitiger Speisenbegleiter, besonders passend zu Fischgerichten und Meeresfrüchten.

Technische Daten: 13,5 % Vol., 5,8 g/l Säure, 1,0 g/l Zucker